

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 75 (2013)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** SVLT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ehrenmitgliedschaft für das amtsälteste Lohnunternehmer-Vorstandsmitglied Konrad Flury, flankiert von Präsident Willi Zollinger (links) und dem neuen Vorstandsmitglied Oskar Schenk.

(Bilder: Dominik Senn)

# Lohnunternehmer Schweiz: Raumplanung im Fokus

Die 10. Generalversammlung der SVLT-Fachorganisation Lohnunternehmer Schweiz hat an deren Gründungsort bei Bucher AG Langenthal Motorex getagt; sie wählte das abtretende Vorstandsmitglied Konrad Flury zum Ehrenmitglied.

**Dominik Senn**

Am 20. August 2003 wurde der Verein Lohnunternehmer Schweiz (LU) in der Firma Bucher AG Langenthal Motorex-Schmiertechnik aus der Taufe gehoben; damals mit 50 Mitgliedern. Jetzt gewährte dasselbe Unternehmen wieder Gastrecht für die zehnte Generalversammlung, die mit 170 Teilnehmenden, davon 69 Stimmberechtigte, wie geschmiert ablief. Heute zählt der Fachverband über 300 Mitglieder. LU-Präsident Willi Zollinger begrüßte unter den Gästen nebst den Sponsoren und Partnern namentlich den CEO der Firma Bucher AG Erich Fässler, deren Verkaufsleiter Agrar, Bau, Transport Reto Rettenmund, Martin Pidoux vom Schweizerischen Bauernverband, Thomas Meier vom Bundesamt für Landwirtschaft, Thomas Anken von der ART Tänikon, Rudy Burgherr von der BUL und Kursleiterin Astrid Böll.

## Erfolgreiche Fachtagungen

In seinem Jahresbericht erwähnte Zollinger den Auftritt der LU gemeinsam mit dem

SVLT an der Agrama, wo ein Maschinenteil der innovativen Striptill-Saattechnik die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich zog. Er streifte weiter die erfolgreichen Fachtagungen «Der Lohnunternehmer als Arbeitgeber» und «Mach das Richtige richtig» sowie die neue Fachtagung «Kosten im Lohnunternehmen» (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Die anwesende Kursleiterin Astrid Böll gab in einem Kurzreferat einen Einblick in die Inhalte und Ziele dieses anforderungsreichen zweitägigen Kurses, der zusammen mit erstgenanntem Kurs erneut durchgeführt werden soll.

## Das Jahr 2013 wird spannend

LU-Vizepräsident Nicolas Pavillard kommentierte anschliessend den Jahresbericht des Präsidenten: Das Jahr 2012 sei spannend gewesen, das Jahr 2013 werde es auch. Denn inzwischen ist das Raumplanungsgesetz vom Volk gutgeheissen worden, womit der zweite Teil der Revision betreffend Bauten ausserhalb Bauzone in Gang gesetzt wird. «Die landwirtschaftli-

chen Tätigkeiten eines Lohnunternehmens müssen klar in der Landwirtschaftszone bleiben können, die Hauptverlierer werden sonst der Landwirt und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Landwirtschaft sein», sagte Pavillard, der innerhalb der LU das Dossier Raumplanung betreut.

## Rechnungsaufgabe geplant

Geschäftsführer Willi von Atzigen präsentierte und erläuterte die Rechnung 2012, die bei rund 163 000 Franken Aufwand und 175 000 Franken Ertrag mit etwas über 12 000 Franken Gewinn abschliesst. Gestiegen sind die Aufwendungen für zusätzliche Verbandsdienstleistungen und Beratungen im Fachbereich von 18 100 Franken im Jahr 2011 auf 33 100 Franken im 2012. Das Budget 2013 rechnet mit Aufwand und Ertrag von je rund 135 000 Franken. In der Diskussion über Rechnung und Budget wurde in drei Voten gefordert, im Sinne erhöhter Transparenz die Rechnung und das Budget jeweils in einem geeigneten Zeitraum vor der Generalver-



sammlung auf dem Sekretariat in Riniken für LU-Mitglieder zur Einsichtnahme aufzulegen.

Geplant sind eine Flurbegehung zum Thema Streifenfrässaat am 11. Juni, der Grillplausch bei Paul Blöchliger in Benken SG und die genannten Fachtagungen ab Jahresbeginn 2014. Die 11. LU-Generalversammlung findet am 7. März 2014 statt; wo, steht noch offen.

Auf die Versammlung hin hatte Konrad Flury seinen Rücktritt aus dem siebenköpfigen Vorstand eingereicht. Nun war man in der glücklichen Lage, gleich zwei motivierte Kandidaten für die Ersatzwahl präsentieren zu können: Reto Gautschi aus Herbetswil SO und Oskar Schenk aus Schwarzenburg BE. Bei den Delegierten jedoch kein Gehör fand der Antrag des LU-Vorstandes, den Vorstand zahlenmässig auf acht zu erweitern, um beiden die Möglichkeit der Mitarbeit in diesem Gremium zu verschaffen; damit muss auch keine Statutenänderung vorgenommen werden. In der Folge beschlossen die Delegierten geheime Abstimmung, in welcher Schenk 38 und Gautschi 31 Stimmen auf sich vereinte, womit Schenk als gewählt erklärt wurde; der 43-jährige Inhaber der Oskar Schenk GmbH ist seit 1994 Profi in Sachen Streifenfrässaat.

### Auch in Solothurn Ehrenmitglied

Höhepunkt der LU-Generalversammlung war die Ehrung des scheidenden Vorstandsmitglieds Konrad Flury durch Vizepräsident Nicolas Pavillard. Schon im Jahre 1988 war Flury in der Fachkommission 2 tätig, hatte sich damit seit 25 Jahren für überbetrieblichen Maschineneinsatz und die Lohnunternehmer eingesetzt. Seit der Gründung bis heute wirkte er im Vorstand von Lohnunternehmer Schweiz mit. Er ist damit das einzige Gründungsmitglied, das bis zum 10-Jahr-Jubiläum im Vorstand geblieben ist, zwischen 2005 und 2010 sogar als Vizepräsident. Obendrein machte er sich auch in weiteren SVLT-Organisationen nützlich: Im Vorstand der Sektion Solothurn von 1995 bis 2013, in der er soeben zum Ehrenmitglied ernannt worden ist, bei der Kontrollstelle von 2009 bis 2011 und in der Geschäftsprüfungskommission seit 2011.

Nebst diesen Verbandstätigkeiten hat Flury mit seiner Gattin Beatrix einen grossen Lohnunternehmerbetrieb auf die Beine gestellt. Gestartet haben die Beiden 1983 mit der Anschaffung eines Mistkrans. Ein Jahr später stiegen sie mit einem Stoll-Einreier und einem Steyr in die Zuckerrü-



Zum 10-Jahr-Jubiläum von Lohnunternehmer Schweiz werden erstmals Mitarbeiter geehrt.

### Ehrungen langjähriger Mitarbeiter von Schweizer Lohnunternehmern

#### 40 Jahre:

Samuel Strahm (Arbeitgeber: Lohnunternehmen Urs Büttikofer, Limpach)

#### 35 Jahre:

Urs Fankhauser (Urs Büttikofer, Limpach)

#### 25 Jahre:

Bernhard Kunz (Urs Büttikofer, Limpach); Alois Schmid (Hirter und Tschanz AG, Safenwil); Erich Staubli (Baltensperger, Brütten); Niklaus Thuner (Alban Wyss, Fülenbach); Martin Uhlmann (Landag AG, Wiler b. Seedorf)

#### 20 Jahre:

Thomas Bärtschi (Schneider Agrar-Service, Thunstetten); Francisco «Chico» Rosario Pereira (Pavillard travaux agricoles Sàrl, Orges); Hansueli Pfund (Landag AG, Wiler b. Seedorf); Hansjörg Hübscher (Landag AG, Wiler b. Seedorf)

#### 15 Jahre:

Markus Friedli (Hirter und Tschanz AG, Safenwil); Heinz Stalder (Schneider Agrar-Service, Thunstetten); Paul Steinbacher (Maschinenbetrieb Philipp, Untervaz); Toni Meier (Ruedi Strebel, Waldhäusern)

#### 10 Jahre:

Ernst Burren (Oskar Schenk GmbH, Schwarzenburg); Yannick Decrausaz (Pavillard travaux agricoles Sàrl, Orges); Jakob Gebhard (Rübenumschlag Aargau, Lenzburg); Florian Jörg (Martin Wälchli, Niederösch); Marco Locher (R.+ M. Haller GmbH, Birrhard); Hanspeter Keller (Gebhard Wildegg AG, Wildegg); Roger Schneider (Werner Brüttsch, Ramsen); Thomas Voegeli (Rübenumschlag Aargau, Lenzburg); Roman Wachter (Felix Horni, Bad Ragaz); Christian Zemp (Schneider Agrar-Service, Thunstetten)

benernte ein. 1999 holte sich Flury Ruedi Emch als Partner ins florierende Unternehmen, was einen zusätzlichen Schub auslöste. Die Firma Flury und Emch beschäftigt heute rund zehn Festangestellte. Und für Kontinuität ist gesorgt: Mit dem ältesten Sohn der sechsköpfigen Familie ist bereits die zweite Generation ins Unternehmen eingestiegen.

### «Immer kühlen Kopf bewahrt»

Nicolas Pavillard: «Deine Kompetenz, deine Intelligenz und deine kollegiale Art waren für uns immer sehr hilfreich. Du hast dich stets für die gemeinsamen Ziele unseres Vereins stark gemacht. In schwierigen Situationen hast du immer einen kühlen Kopf bewahrt und das Richtige zum richtigen Moment gesagt.» Aus diesen Gründen sei der Vorstand zum Schluss gekommen, Konrad Flury zum Ehrenmitglied der Fachorganisation Lohnunternehmer Schweiz vorzuschlagen. Mit langan-

haltendem Applaus folgte die Versammlung dem einstimmig gefassten Antrag. Flury erhielt als Andenken eine Holztafel mit dem Bild eines von ihm abgeänderten Rübenköpfers, während Beatrix als Zeichen der Dankbarkeit einen Blumenstrauß in Empfang nehmen durfte.

### Erinnerungsurkunden überreicht

Aus Anlass des Jubiläums von LU Schweiz wurden erstmals langjährige Mitarbeiter in Lohnunternehmen der Fachorganisation geehrt (siehe separaten Kasten) und mit einer Erinnerungsurkunde ausgezeichnet. Nach Grussbotschaften, einem Kurzvortrag von Arnold Zuppiger über die Forschungstätigkeit bei Motorex und einem Stehlunch ging es gruppenweise auf Rundgänge bei Motorex selbst, bei Samen Steffen AG (Geiser agrocom) und bei Hector Egger Holzbau, um den Nachmittag mit einem Aperitif bei Bucher AG abzuschliessen. ■



# Beide Basel: Pflüger-Vizeweltmeister geehrt

Dominik Senn

Präsident Paul Buri liess in seinem Jahresbericht im Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain (LZE) in Sissach vor rund 70 Anwesenden das vergangene Jahr Revue passieren. Unter anderem hatten 36 Jugendliche den Vorkurs für die Traktorenprüfung besucht. 21 absolvierten den G40-Fahrkurs; es falle vermehrt auf, dass sich Anwohner in Sissach über den Fahrverkehr beschwerten. Weiter wurden 74 Feld- und Gebläsespritzen getestet. 12 Frauen besuchten einen Traktorfahrkurs. Höhepunkt des Sektionsjahres war der Empfang des Pflüger-Vizeweltmeisters und viermaligen Schweizer Meisters Beat Sprenger in Wintersingen. Geschäftsführerin Susi Banga erläuterte die Betriebsrechnung 2012. Rechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt, und Susi Banga erhielt als Anerkennung einen prächtigen Blumenstraus überreicht. Auf Antrag des Vorstandes soll der Jahresbeitrag 2014 bei 90 Franken belassen werden, was von der Versammlung unisono befürwortet wurde. Siebzehn Austritten standen sieben Eintritte gegenüber, womit der Mitgliederbestand 594 beträgt. Mit Applaus wählten die Anwesenden Urs Zimmermann, 29-jährig, aus Oberwil BL als weiteres Vorstandsmitglied

und bestätigten Revisor Koni Brodbeck für weitere vier Jahre im Amt. Das Highlight im Tätigkeitsprogramm 2013 wird die Vorführung «Gülle in Hülle und Fülle» am 23. August in Zusammenarbeit mit dem LZE sein. Im Anschluss erfolgten zwei Kurzreferate: Urs Schmid, Produktleiter Melken/Kühlen und Roboter von DeLaval AG in Sursee, schilderte den neusten Stand bei der «Vorkühlung und Wärmerückgewinnung der Milch», und Kurt Kym aus Bennwil, der vor rund dreissig Jahren seinen ersten mobilen Holzhacker anschaffte, referierte über «Erneuerbare Energie aus der Landwirtschaft».



Der Vorstand mit Geschäftsführerin Susi Banga, links dahinter Präsident Paul Buri und vorne mit dem weissen Pulli das neugewählte Vorstandsmitglied Urs Zimmermann. (Bild: Dominik Senn)

## Schwyz/Uri: neue Wippe

Dominik Senn

Vier Dutzend Mitglieder und Gäste fanden sich in Feusisberg zur 52. Generalversammlung der Sektion Schwyz/Uri des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ein, darunter Werner Fässler, Bereichsleiter Führerprüfungen des kantonalen Verkehrsamtes, Ueli Günthardt, Vorstandsmitglied des SVLT, und Kobi Christen, Vertreter der Sektion Nidwalden. Sektionspräsident Alois Suter streifte in seinem Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Höhepunkt war eindeutig das 10. Traktorgeschicklichkeitsfahren in Rothenthurm. Regina Reichmuth, Geschäftsführerin der Sektion SZ/UR, bildete im Frühling und Herbst wiederum sehr erfolgreich Jugendliche für die G-Kurse als Vorbereitung für die Theorieprüfung aus. 41 Jugendliche, davon 6 aus dem Kanton Uri, besuchten den Fahrkurs G40. Auch 2013 werden Kurse der Kat. G angeboten; für Ibach, Wangen und Einsiedeln sind bereits über 30 Anmeldungen eingetroffen.

Regina Reichmuth erläuterte anschliessend die Rechnung 2012, die mit einem Gewinn von 1600 Franken abschliesst. Erstmals wurden die Kosten für die Generalversammlung und für die Delegiertenversammlung, 1000 respektive 640 Franken, separat ausgewiesen. Das Traktorgeschicklichkeitsfahren schlug mit über 3000 Franken Gewinn zu Buche; den Betrag teilen sich die Sektion und der Veranstalter, das Oldtimer-Team Gross. In den Ausgaben enthalten ist auch die Anschaffung der von Toni Diethelm jeweils zur Verfügung gestellten Wippe für 800 Franken. Einstimmig wurde der Antrag des Vorstandes gutgeheissen, den Jahresbeitrag bei 70 Franken zu belassen. Für den Tagesausflug nach Küssnacht am Rigi zur Besichtigung der Rigitrac-Produktion von Josef Knüsel am 20. November ist die Teilnehmerzahl beschränkt, weshalb auf schriftliche Vorladung des Vorstandes hin unverzüglich angemeldet werden sollte.



Der Arzt Christian Sacher beim Bienen-Vortrag in Feusisberg. (Bild: Dominik Senn)

Nach einer Kurzinformation Fässlers über die Neuerungen im Bereich Theorieprüfung für den Führerausweis der Kategorie F/G und einer Information Günthardts über die Verbandsaktivitäten hielt Dr. med. Christian Sacher, alt Kantonsarzt, einen eindrücklichen Vortrag über «Mensch und Biene – eine Schicksalsgemeinschaft». ■





OW

## Sektion Obwalden nimmt positives Jahresergebnis zur Kenntnis

Dominik Senn

Zwanzig Mitglieder der Sektion Obwalden des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik trafen sich in Kerns zur Generalversammlung. In seinem Jahresbericht 2012 brachte Präsident Josef Frunz die Aktivitäten des Zentralsekretariats und einzelne Punkte bei der Revision der technischen Verordnung für Strassenfahrzeuge zur Sprache. Den Fahrkurs G40 in Kägiswil besuchten zehn jugendliche Traktorfahrer.

Weiter erwähnte Josef Frunz das unerwartet gut besuchte Traktorgeschicklichkeitsfahren (TGF) in Alpnach, das in guter Zusammenarbeit mit der Sektion Nidwalden organisiert worden war. 58 Fahrer massen sich bei zwar schlechtem Wetter, aber guter Infrastruktur auf einem interessant ausgelegten Parcours. Dank ansehnlicher Einnahmen von Sponsoren, der Tombola und der Festwirtschaft resultierte unter dem Strich der Reingewinn von 2450 Franken, den sich die Obwaldner mit den Nidwaldnern teilen, wie der seit einem Jahr amtierende Geschäftsführer Thomas Wagner zur Rechnung 2012 ausführte.

Die Jahresrechnung der Sektion schliesst bei total Einnahmen von 14 600 und Ausgaben von rund 12 400 Franken mit 2200 Franken Gewinn ab, welche vollumfänglich dem Vereinsvermögen zugeschlagen worden sind. Zustimmung erteilte die Versammlung dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei 80 Franken zu belassen. In globo bestätigt wurden die Vorstandsmitglieder Karl Zurmühle, Paul Rohrer, Thomas Wagner und Josef Frunz für eine weitere Amtsperiode.

Unter «Verschiedenem» überbrachte der neue Präsident der Sektion Nidwalden Ruedi Achermann die Grüsse der Nachbarschaft und gab der Hoffnung auf weitere erspriessliche Zusammenarbeit Ausdruck. Im Anschluss an die Versammlung wurde der Videofilm «Erntetechnik Grossmaschinen» gezeigt, der einen Häcksler John Deere 7750i auf eindrücklicher Feldtour durch Europa festhält.



Der Vorstand der Sektion Obwalden mit (von links): Paul Rohrer, Markus Langensand, Präsident Josef Frunz, Karl Zurmühle, Herbert Wolf und Geschäftsführer Thomas Wagner. (Bild: Dominik Senn)



AG

## «Rehkitzrettung – Rehkitze aus der Luft finden»

Mittwoch, 17. April 2013, 9.30 bis 11.30 Uhr

Beim Restaurant Dornhof, Magden

[www.dornhof-magden.ch](http://www.dornhof-magden.ch)

Jedes Jahr werden in der Schweiz mehrere Tausend Rehkitze vermählt. Die bisher angewandten Methoden, wie Verblenden usw., sind zu wenig wirksam. Mit einem neuen System mit Thermalkamera und Multikopter aus der Luft ist das Auffinden von Rehkitzen wesentlich erfolgreicher. An einer Vorführung im Fricktal wird das neue Verfahren von Nicole Berger (Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, BFH-HAFL, Zollikofen) vorgestellt.

Organisation: Aargauischer Verband für Landtechnik und Aargauischer Jagdschutzverein, unterstützt vom Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg und vom Bauernverband Aargau.

## Vorbereitungskurse Kat. G, 2013

Mi., 7. August 2013, 18 Uhr: 1. Kurstag in Riniken

Mi., 14. August 2013, 18 Uhr: 2. Kurstag in Riniken

**Inhalt:** In insgesamt sechs Lektionen werden mit den Teilnehmenden die prüfungsrelevanten Grundlagen erarbeitet.

**Organisation:** Aargauer Verband für Landtechnik (AVLT)

**Kurskosten:** CHF 100.–, Mitgliedern des AVLT und deren Angehörigen wird ein Rabatt gewährt

**Anmeldung:** Dominique Berner, 056 462 32 00, [d.berner@agrartechnik.ch](mailto:d.berner@agrartechnik.ch), [www.avlt.ch](http://www.avlt.ch)



GR

## Theoriekurse Kat. F/G für Jugendliche

Für das Führen von Mofas und landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis 30 km/h

**Mindestalter:** 13 Jahre (Fahrberechtigung mit dem 14. Geburtstag)

**Kursorte:** Landquart, Davos, Thusis, Samedan, Scuol, Ilanz

**Kursdauer:** zwei Halbtage (inkl. Prüfung)

**Kurskosten:** CHF 80.– (Mitglied SVLT-GR CHF 60.–)

**Lernmaterial:** CD-ROM CH-Fahrschule CHF 40.– (auf die neue Prüfung ausgerichtet)

**Infos und Anmeldung (abends):**

Schweiz. Verband für Landtechnik, Sektion GR, Luzia Föhn, Zollbrückweg 14, 7302 Landquart, Tel. 081 322 26 43, [foehn@ilnet.ch](mailto:foehn@ilnet.ch), [www.svlt-gr.ch](http://www.svlt-gr.ch)





## Aktuelles Kursangebot

### Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

**Nächste vorgesehene Termine:** 17. April 2013 in Hochdorf  
8. Mai 2013 in Sursee

**Roller- und Autoprüfung:** Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–, Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils am Samstag in Sursee statt. Für Mitglieder CHF 280.–, für Nichtmitglieder CHF 300.–

**Nächste vorgesehene Termine:** 20. und 27. April 2013  
4. und 11. Mai 2013

**Verkehrskundeunterricht** in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder CHF 240.–, für Nichtmitglieder CHF 220.–

**Nächste Termine:** 22./24./25./26. April 2013 in Schüpfheim,  
6./7./13. und 14. Mai 2013 in Hochdorf

**Kombipaket für Rollerfahrer nochmals** günstiger als im Einzelpreis

Theorie online lernen/Grundkurs 1 und 2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

**Lastwagenprüfung:** Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich.

**Infos und Anmeldung:** Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten.  
LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02/info@lvlt.ch/www.lvlt.ch



## Vorbereitung Traktorenprüfung Kat. G

**15. April und 18. April 2013 in Zug**

Die Vorbereitungskurse für die Traktoren- und Mofaprüfung finden jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr statt. Kurskosten inkl. Lernmittel für Mitglieder VLT-Zug CHF 60.–, sonst 90.–. Zugelassen sind Kinder, die bis im Oktober 2013 14 Jahre alt werden. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h und Mofas. Anmeldung an Beat Betschart, 041 755 11 10.



SG, AI, AR, GL

## Kurse und Prüfungen Kat. G/F

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Strassenverkehrsämtern bietet der VLT-SG wieder Kurse an für den Erwerb des Fahrausweises Kat. G/F.

Im Kanton St. Gallen kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens einen Monat vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Appenzel Ausserrhoden kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens drei Monate vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Glarus können alle mit Jahrgang 1998 und älter an den Kursen teilnehmen.

Das Programm wird auf der Website ([www.vlt-sg.ch](http://www.vlt-sg.ch)) publiziert oder kann bei Leiter Hans Popp angefordert werden.

**Kurskosten:** CHF 70.– für Mitglieder, CHF 95.– für Nichtmitglieder, inkl. Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und Arbeitsblättern.

**Infos und Anmeldung beim Kursleiter:**

Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, Tel. 071 845 12 40 oder [hanspopp@bluewin.ch](mailto:hanspopp@bluewin.ch)



## Vorbereitung Traktorenprüfung Kat. G

**22. Juni, 7. September und 30. November 2013, jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr am Strickhof in Lindau**

Die Teilnahme ist frühestens drei Monate vor dem 14. Geburtstag möglich. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h (ohne Ausnahmefahrzeuge) sowie von Mofas.

**Kosten:** CHF 100.– (für Mitglieder des SVLT Zürich CHF 80.–). Inbegriffen sind eine Lern-CD sowie Verpflegung mit Getränk.

**Infos, Anmeldung:** SVLT Zürich, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, Telefon 058 105 98 51, [www.svlt-zh.ch](http://www.svlt-zh.ch)



SZ, UR

## Vorbereitungskurse Führerprüfung Kategorie G

Anmeldung und Auskünfte unter 041 855 06 90 oder 079 465 41 92, Regina Reichmuth-Betschart, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri.

Die Kurse finden jeweils 14 bis 17 Uhr wie folgt statt:

Rest. Rose, Ibach (041 811 48 42): Mi., 10. April/Mi., 24. April;  
Rest. Hirschen, Wangen (055 440 11 49): Mi., 17. April/Mi., 15. Mai 2013;

Gasthaus Seehof, Einsiedeln (055 412 21 89): Mi., 22. Mai/Mi., 5. Juni 2013.





SVLT  
ASETA

# Werkstattkurse

## Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, [www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



## Schweissen

**Schutzgasschweissen SMS** 2 Tage, CHF 610.– (890.–)

MAG-Schweissen an Profilen von 3 bis 8 mm und Blechen von 1 bis 2 mm in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

6.–7.6.2013



Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

**[www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch)**

**Elektrodenschweissen SES** 2 Tage, CHF 610.– (890.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Elektroden und Hartauftrag.

13.–14.6.2013

## Maschinen und Anhänger

**Pressen und Knüpfer LPK** ☒ 1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

11.6.2013

## Kommunal- und Gartenbaumaschinen

**Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und**

**Heckenscheren MGK** ☒ 1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenscherenmesser. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

4.6.2013

**Unterhalt von Motorgeräten**

**mit 4-Takt-Motoren MRG** ☒ 1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, an Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

18.6.2013

☒ **Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken).**

☛ **Preise in Klammern gelten für Nichtmitglieder.**

## Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge) \_\_\_\_\_

Kursdatum \_\_\_\_\_

Mitgliedsnr. \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

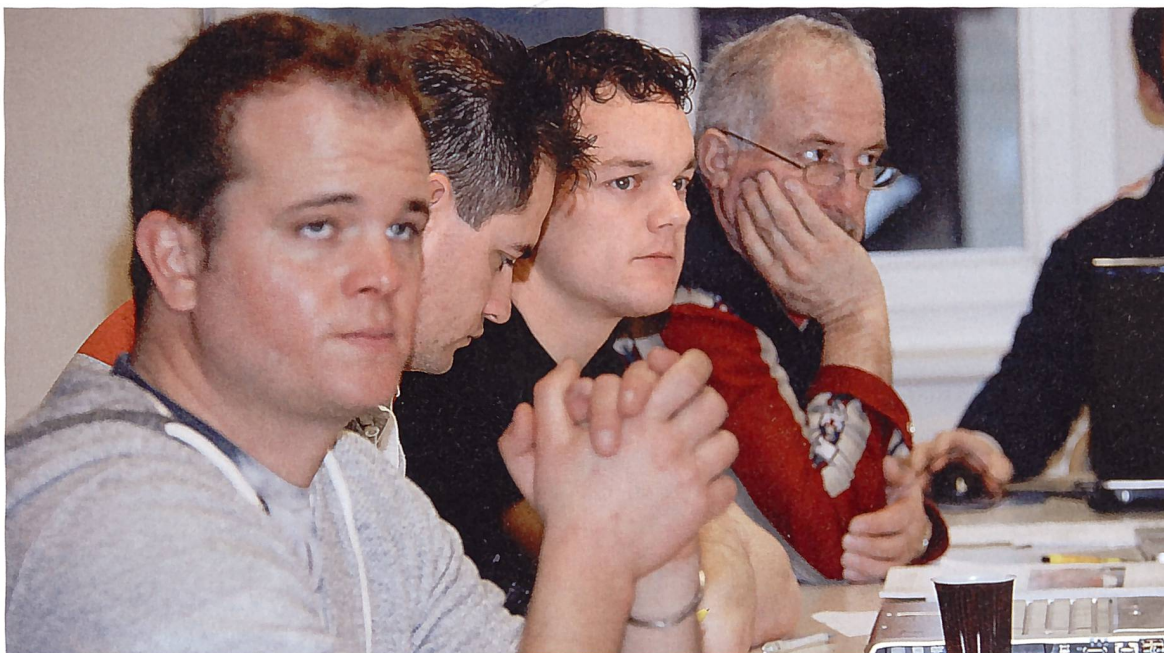
☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an: **SVLT, Ausserdorfstrasse 31,**

**5223 Riniken, Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01**





Der arbeitsintensive Kurs «Kosten im Lohnunternehmen» lebt dank vielen Inputs von den Teilnehmern.

(Bilder: Dominik Senn)

# Kosten im Lohnunternehmen

In über einjähriger Aufbauarbeit ist ein neuer Kurs «Kosten im Lohnunternehmen» entwickelt und am Verbandszentrum des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT) erstmals erteilt worden. Der Kurs entstand auf Wunsch der SVLT-Fachorganisation Lohnunternehmer Schweiz und basiert auf dem Maschinenkosten-Berechnungsprogramm ART Trac.

**Dominik Senn**

Innovation und Fachkompetenz sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lohnunternehmung. Genau so eine Innovation stellt der neu geschaffene Kurs «Kosten im Lohnunternehmen» dar, der Mitte Januar fünfzehn Teilnehmer aus der Deutschschweiz für zwei Tage am SVLT-Kurszentrum in Riniken zusammenbrachte und auf durchwegs positives Echo stiess. Urheberin dieses neuartigen Kurses ist die Kursleiterin selbst, Astrid Böll, ehemalige Landtechniklehrerin am Landwirtschaftszentrum Liebegg in Gränichen AG. Sie erarbeitete den Kurs in Zusammenarbeit mit Dominique Berner, Leiter Technischer Dienst SVLT.

Astrid Böll: «Der Kurs wurde auf Wunsch der Fachgruppe Lohnunternehmer Schweiz des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik angeboten. Als Vorbereitung habe ich zwei verschiedene Betriebe besucht und weitere Informationen von Praktikern in Gesprächen mit ihnen gesammelt. Startschuss war die Sitzung im März 2012. Alles in allem konnte der Kurs also über fast ein Jahr wachsen. Hinter

dem Kurs steckt viel Denkarbeit. Alles sollte sauber, klar und logisch aufgebaut sein.»

## Was soll der Kurs?

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmenden in die Lage zu versetzen:

## ART Trac – Berechnungsprogramm für Maschinenkosten

Maschinen auf Schweizer Landwirtschaftsbetrieben werden aufgrund der kleineren Betriebsstruktur oft schlecht ausgelastet. Ihre überbetriebliche Nutzung kann die Fixkosten pro Einsatzstunde markant senken. Für das Mieten und Vermieten von Maschinen oder das Einkaufen und Anbieten von Lohnarbeiten braucht es verlässliche Berechnungsgrundlagen, die alle Parteien zufriedenstellen. Darum errechnet die Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART jährlich aktuelle Richtansätze, die eine kostendeckende Nutzung der Maschinen erlauben. Rund 650 Landmaschinentypen umfasst der «Maschinenkostenbericht», der jeweils im September neu erscheint. Neben den Anschaffungspreisen werden auch Reparaturen, Treibstoffpreise, Zinssätze und weitere Preise von Hilfsstoffen regelmässig aktualisiert.

ART Trac steht für das Onlineberechnungsprogramm für Maschinenkosten, das von Agroscope entwickelt worden ist und jetzt in der Version 4.1 vorliegt. Dabei können parallel zwei unterschiedliche Maschinen(verfahren) berechnet werden. Maximal können acht Maschinen in acht Eingabeblocks (davon zwei Motorfahrzeuge) oder zwei Maschinenkombinationen (mit Bedienung) berechnet werden. Jede Maschine wird mit den ART-Vorgaben berechnet. Dazu kann eine individuelle Variante mit eigenen Eingaben gerechnet und mit dem ART-Richtwert überprüft werden. Die Maschinenliste (Datenbank) basiert auf dem ART-Bericht 753 (Gazzarin und Lips, 2012); Gratisdownload unter: [www.maschinenkosten.ch](http://www.maschinenkosten.ch)



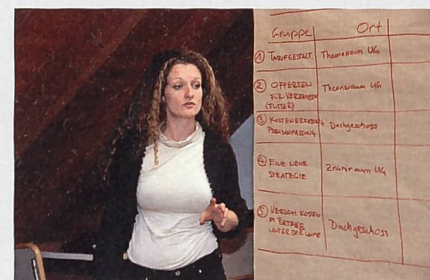
## Mehr Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch

### Kursevaluation aus der Sicht der Leiterin Astrid Böll:

«Der grosse Aufwand hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt. Ich denke, wir konnten diesem Publikum einen gut strukturierten und inhaltlich interessanten Kurs anbieten. Das wichtigste Ziel war für mich persönlich, dass jeder etwas für sich nach Hause nimmt, mit dem er in seinem Betrieb weiterarbeiten kann: Ein Werkzeug, eine Idee, eine Optimierungsmöglichkeit. Ob sich diese Sachen aus dem Kurs selbst oder aus dem Austausch mit den Berufskollegen ergeben haben, spielt gar keine Rolle.

Wichtig ist in dem Zusammenhang, dass die Lohnunternehmer sehen, dass es wichtig ist,

sich in einem halbgeführten Umfeld zu wichtigen Themen auszutauschen. Sie haben keine eigentlichen Gefässe, um sich regelmässig auszutauschen. Sie sind Geschäftsleute und investieren viel Gedankenarbeit in ihre Betriebe. DORT muss man sie abholen und sie ermuntern, diese Ideen und Gedanken zu formulieren und mitzuteilen. Daraus entstehen dann wieder neue Idee und Blickwinkel, die jedem Unternehmer helfen. Denn: Ein bisschen betriebsblind ist jeder ☺. Ich habe gemerkt, dass ein grosses Potenzial vorliegt. Ich würde mich freuen, den Kurs wieder einmal durchführen zu können. Zudem wäre es sinnvoll, eine Plattform für den Austausch zu organisieren. So etwas wie



«Es wäre sinnvoll, eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu organisieren», sagt Astrid Böll.

Profigruppen, die sich regelmässig zu wichtigen Themen in ihren Betrieben austauschen und vor allem Synergien nutzen.»



Dominique Berner vom technischen Dienst des SVLT und Astrid Böll sorgten für einen informativen Kurs.

- zu erklären, wie Maschinenkosten zusammengesetzt sind
- die Kosten einer Einzelmaschine mit dem Programm ART Trac (siehe separaten Kasten) zu berechnen
- Kosten von Maschinenketten und Arbeitsverfahren zu berechnen und zu vergleichen
- basierend auf diesen Grundlagen Überlegungen zu Kosten und Tarifgestaltung für eigene Dienstleistungen anzustellen
- Tarifierungen vor dem Kunden zu vertreten
- Schwachstellen im eigenen Betrieb durch eine Betriebsanalyse (SWOT) aufzudecken und
- den eigenen Betrieb zu rationalisieren bzw. zu optimieren

Der Kurs ist nach den Ausführungen von Astrid Böll so aufgebaut, dass am ersten

Tag zuerst das Programm ART Trac von Grund auf erlernt wird. Verschiedene Rechnungen werden gemacht. Am Nachmittag folgt der Schritt zur Verfahrensrechnung. Gegen Ende des ersten Tages gehen die Absolventen dann auf Tuchfühlung mit der Tarifgestaltung. Der zweite Tag wird hauptsächlich darauf verwendet, auf die Problemstellung der Tarifgestaltung und der Kosten einzugehen. Schliesslich erarbeiten kleine Teams in einem Workshop Aufgaben, welche sie ihren Kollegen in einer vorgegebenen Form präsentieren.

### Eine bunt gemischte Truppe

Mit dieser Fachtagung verliessen die Lohnunternehmer kurstechnisch ausgetretene Pfade. Jeder Teilnehmer arbeitete an seinem eigenen mitgebrachten Laptop. Die Teilnehmer waren eine bunt ge-

### «Kompetente Referenten – haben sich super ergänzt»

Beinahe schon als schmeichelhaft muss die Kursbeurteilung «Kosten im Lohnunternehmen» durch die Teilnehmenden bezeichnet werden. Durchs Band weg attestierten diese eine «merkbar gute Kursvorbereitung», «sehr kompetente Referenten», die sich überdies noch «fachlich super ergänzt» hätten. Zufrieden waren die Absolventen auch mit den Kursunterlagen. Geäussert wurden weiter ein paar Wünsche und Anregungen: Man dürfe ruhig mehr Zeit für Diskussionen einräumen. Die ART-Maschinenberechnungstabellen dürften noch intensiver behandelt werden, und es wäre interessant gewesen, noch weitere Verfahrensketten zu berechnen. Einer fand, der Kurs sollte nicht an zwei aufeinanderfolgenden Tagen angesetzt werden. Auf weitere Kursthemen befragt, wurde unter anderem angeregt, Arbeitsgruppen von Lohnunternehmen zu speziellen Fachgebieten zu schaffen und den Komplex Versicherungen zu behandeln.

mischte Truppe von Lohnunternehmern unterschiedlichen Alters und verschiedener Sparten. «Die Lohnunternehmer waren sehr motiviert und interessiert», ist sich das Kursleiterduo einig. Durch diese Durchmischung habe es gut angeregte Gespräche gegeben, was eines der Nebenziele des Kurses gewesen sei: Austausch unter Berufskollegen. Die Kursatmosphäre sei sehr angenehm und spannend gewesen, nicht zuletzt dank vielen Inputs von den Teilnehmern. «Unser Zweiergespann hat überdies eine optimale Betreuung sichergestellt. Es blieben keine Fragen unbeantwortet, da sich unser Wissen gut ergänzt», sagte die Kursleiterin. ■



## Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie D1/D zum Personentransport verfügt, ist nach Chauffeuren-Zulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Nur so bleibt die Berechtigung erhalten, über das Datum 31. August 2013 hinaus Personentransporte durchzuführen. Die letzten Kurse, die der SVLT im Rahmen des Obligatoriums gemäss CZV in diesem Jahr durchführt, finden in Riniken statt. Sie werden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt. Wer an einem Kurs teilnimmt, erhält für jeden besuchten Kurstag eine Bestätigung. Pro Kurstag werden sieben Stunden an die obligatorische Weiterbildung angerechnet.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

[www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch)

### Kursanmeldung CZV

Kurs ☐ ARV ☐ Ladungssicherung ☐ Erste Hilfe  
 ankreuzen: ☐ Unfall, Brand ☐ Moderne Fahrzeugtechnik

Kursort: \_\_\_\_\_ Kursdatum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

SVLT-Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken  
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: [zs@agrartechnik.ch](mailto:zs@agrartechnik.ch),  
[www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch)

### Ladungssicherung

**1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)**

Die Teilnehmenden erarbeiten Grundlagen für das korrekte Beladen und das fachgerechte Sichern ausgewählter Güter.

**Riniken AG**

Mi., 21.8.2013

### Erste Hilfe

**1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)**

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die lebensrettenden Sofortmassnahmen rasch und zweckmässig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

**Riniken AG**

Do., 15.8.2013

### ARV1/DFS

**1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder 310.–)**

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahrtenschreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung.

**Riniken AG**

Mo., 12.8.2013

### Unfall/Brand

**1 Tag, Fr. 385.– (Nichtmitglieder 410.–)**

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr, inkl. korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden.

**Riniken AG**

Mi., 14.8.2013

### Moderne Fahrzeugtechnik

**1 Tag, Fr. 330.– (Nichtmitglieder 355.–)**

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die verschiedenen, je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

**Riniken**

Fr., 16.8.2013

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung. Änderungen vorbehalten.







## Inserentenverzeichnis

|                                    |        |                                      |       |
|------------------------------------|--------|--------------------------------------|-------|
| Aebi Suisse AG, Gampelen           | 8      | Micarna SA, Courtepin                | 27    |
| Alois Pöttinger, Grieskirchen      | 22     | Ofenfabrik Schenk AG, Langnau i. E.  | 17    |
| Althaus AG Ersigen, Ersigen        | 39     | O'Flynn-Trading, Zürich              | 20    |
| Bibus Hydraulik AG, Fehraltorf     | 13     | Oscar Fäh AG, Oberbüren              | 18    |
| Bucher AG Langenthal, Langenthal   | 39     | Ott Landmaschinen AG, Zollikofen     | 18    |
| Carl Heusser AG, Cham              | 43     | Profi Pneu AG, Subingen              | 8     |
| Dirim AG, Hauptwil                 | 20     | Schmid AG, energy solutions,         |       |
| Emmental Versicherung, Konolfingen | 64     | Eschlikon TG                         | 20    |
| Fässler, Lienz                     | 43     | Serco Landtechnik AG, Oberbipp       | 2, 20 |
| FELLA-Schweiz, Plasselb            | 13     | Snopex SA, Balerna                   | 22    |
| Giant Deutschschweiz, Reiden       | 18     | Speriwa Sperisen + Co., Niederbipp   | 17    |
| Hans Meier AG, Altshofen           | 22     | Stähler Suisse SA, Zofingen          | 63    |
| Heizmann AG, Aarau                 | 50     | STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf      | 39    |
| Kuhn Center Schweiz,               |        | Syngenta Agro AG, Dielsdorf          | 15    |
| Niederweningen                     | 17, 43 | Verschleisteile-Discount Ruh, Ramsen | 20    |
| Leu, Hochdorf                      | 43     | Wälchli Maschinenfabrik AG, Brittnau | 8     |
| Manitou Deutschschweiz, Reiden     | 50     | Wolfensberger GmbH, Bäretswil        | 20    |
| Matra, Lyss                        | 63     |                                      |       |

**Schweizer  
Landtechnik**

### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Willi von Atzigen, Direktor

### Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch  
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch  
 Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch  
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch  
 Tel. 056 462 32 50

### Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken  
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01  
 Internet: www.agrartechnik.ch

### Inserate/Anzeigen

Fachmedien AGRAR AG, Seelandweg 7, CH-3013 Bern  
 Ingrid Wilms, Tel. 031 330 95 01  
 Fax 031 330 95 30  
 E-Mail: landtechnik@agripub.ch

### Anzeigenverkauf

Andreas Schwab, Tel. 031 330 95 10  
 E-Mail: andreas.schwab@agripub.ch  
 Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41  
 E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

### Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2012  
 Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

### Druck und Spedition

Stämpfli Publikationen AG  
 Wölflistrasse 1, 3001 Bern

### Produktionskoordination

Roberto Bruno

### Erscheinungsweise

11-mal jährlich

### Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 107.- (inkl. MwSt.)  
 SVLT-Mitglieder gratis.  
 Ausland: auf Anfrage

## Plakette wieder im Angebot



## Bestellformular/Berufsbekleidung

|  |        |           |    |           |      |           |     |            |     |
|--|--------|-----------|----|-----------|------|-----------|-----|------------|-----|
| <b>Kinder-Kombi</b> , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert | Alter  | 2         | 3  | 4         | 6    | 8         | 10  | 12         | 14  |
|  | Grösse | 92        | 98 | 104       | 116  | 128       | 140 | 152        | 164 |
|  | CHF    | 38.-      |    |           | 43.- |           |     | 48.-       |     |
|  | Anzahl |           |    |           |      |           |     |            |     |
| <b>Kombi</b> , rot-schwarz, CHF 82.-                     | Grösse | S = 44/46 |    | M = 48/50 |      | L = 52/54 |     | XL = 56/58 |     |
| 60% Baumwolle, 40% Polyester                             | Anzahl |           |    |           |      |           |     |            |     |
| <b>Latzhose</b> , rot, CHF 58.-                          | Grösse | 44        | 46 | 48        | 50   | 52        | 54  | 56         | 58  |
| 75% Baumwolle, 25% Polyester                             | Anzahl |           |    |           |      |           |     |            |     |
| <b>T-Shirt</b> , grau meliert, CHF 18.-                  | Grösse | S         |    | M         |      | L         |     | XL         |     |
| 100% Baumwolle   | Anzahl |           |    |           |      |           |     |            |     |
| <b>SVLT-Plakette</b> , ø 81 mm, Messing                  | CHF    | 16.-      |    |           |      |           |     |            |     |

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

### Ausgabe 5/2013

#### Markt

Übersicht zu Düngestreuer  
 Gezogene und selbstfahrende  
 Pflanzenschutzgeräte im Trend

#### Wissen

Tractor Implement Management

#### Sicherheit

Kinder vor Unfällen schützen

**Nr. 5/2013 erscheint  
am 16. Mai 2013**

**Anzeigenschluss  
26. April 2013**